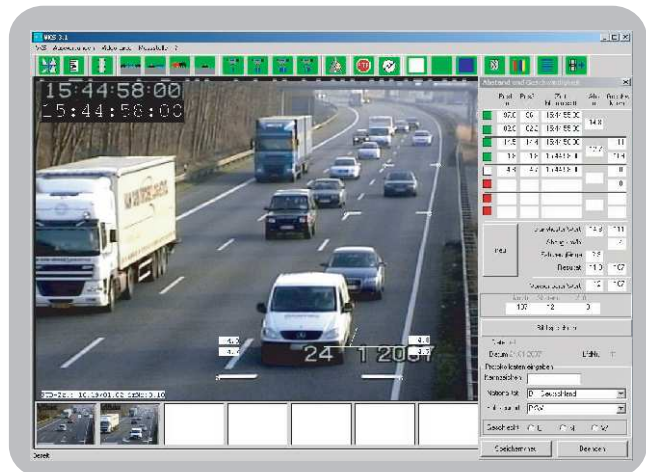
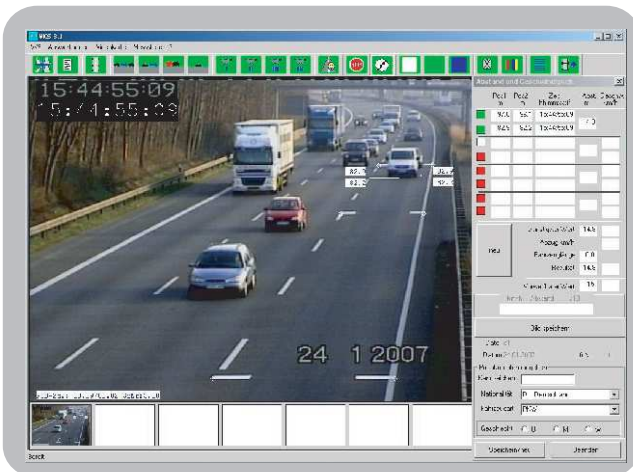


Abstands- und Geschwindigkeitskontrollsystem VKS 3.0 Version 3.2 3D (PTB 18.19. 01.02)

Neu seit 2012:

Jetzt auch für Fahrbahnabschnitte mit Kuppen und Senken zugelassen!

EINFACHE UND SCHNELLE BERECHNUNG VON GESCHWINDIGKEITEN, ABSTÄNDEN, FAHRZEUGDIFFERENZGESCHWINDIGKEITEN UND ANDEREN VERKEHRSVERGEHEN MITTELS COMPUTER. EINLESEN VON VKS SELECT VERDACHTSDATEN. BEARBEITUNG UND ERSTELLUNG DIGITALER BEWEISDATEN. DIGITALE ÜBERMITTLUNG DER MESS- UND BEWEISDATEN IN OWI-PROGRAMME DER BUSSGELDSTELLEN (z.B. SC-OWI, WINOWIG, PM OWI u.a.)



Die Aufgabenstellung für die Ordnungsbehörden und die Polizei:

Fahrverhalten mit überhöhter Geschwindigkeit und zu geringem Abstand verursacht Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten. Bedingt durch Notversorgung, Bergung und Unfallaufnahme treten erhebliche Behinderungen des Straßenverkehrs auf. Einer der Hauptursachen für schwere und schwerste Unfälle sind Abstandsverstöße. Um das Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer aufgrund zu geringem Sicherheitsabstand zu ahnden z, bedarf es einer lückenlosen Beweisführung. Messdaten von den gefahrenen Geschwindigkeiten, als auch eine nachvollziehbare Dokumentation des Abstandverstoßes ist durch den Beweisführenden zu erbringen. Mit dem Beweismaterial muss die Verfolgungsbehörde eine eindeutige Zuordnung von Messdaten, Fahrzeug- und Fahreridentität erbringen. Die ermittelten Vorwurfsdaten sollen effektiv in die Arbeitsabläufe der Verfolgungsbehörden überzuleiten und in Bussgeldverfahren umsetzbar sein. Einspruchsbearbeitungen müssen für Verfolgungsbehörden und Betroffene schnell und problemlos durchführbar sein. Für Verhandlungen vor Gericht sollen für die Entscheidungsfindung alle relevanten Beweis- und Messparameter klar und eindeutig vorliegen. Eine Messstelle sollte auf jedem beliebigen Fahrbahnabschnitt einrichtbar sein. Die Gewinnung von personenrelevanten Daten muss datenschutzkonform sein.

Hohe Ausbaugüte bei VKS Messfahrzeugen

Der Einbau der VKS- Aufnahmetechnik ist Bestandteil der PTB Zulassung. Die gesamte Spannungsversorgung und Kabelstrecken sind auf EMV Konformität durch die PTB geprüft. Alle Aggregate werden mit 12Volt DC versorgt. (Keine Spannungswandlung auf 230 V)

OLG Dresden bestätigt VKS 3.0 als standardisiertes Messverfahren

Mit der Entscheidung vom 7.8.2005 durch das OLG Dresden Ss OWi 801/04 wurde das videogestützte Abstandsmessverfahren VKS 3.0 als standardisiertes Messverfahren im Sinne der Rechtsprechung des BGH anerkannt. Toleranzwerte ausserhalb des Systems sind nicht mehr in Abzug zu bringen.

Vorteile des VKS 3.0 Systems:

- Einfache menügeführte Bedienung
- Mit 3 D Verfahren auf jedem Fahrbahnabschnitt einsetzbar
- Mobiler und stationärer Einsatz möglich
- Exakte Messung von Geschwindigkeiten und Abständen
- Exaktes Erfassen von Geschwindigkeitsänderungen
- Alle auf dem Video sichtbaren Über tretungen können ausgewertet werden (Handy, Gurt, Überholverbot etc.)
- Jeder Tathergang kann beliebig oft ausgewertet und dargestellt werden
- Sichere Archivierung des Beweismaterials
- Direkte Weiterverarbeitung der Daten in Datenbankprogramm VKS DB und Konvertierung der Daten in jedes beliebige OWIG Verfahren
- Gesamtsystem ist von der PTB (Deutschland) NMI (Niederlande) und dem BEV (Österreich) zur Eichung zugelassen

Neuheiten in der zugelassenen Version

- LKW Differenzgeschwindigkeit(Elefantenrennen)
- Durch 3 D Version keine Restriktionen für die Messstelle
- autom. Delikt feststellung bei der Aufnahme- automatische Erfassung der Beweisdaten im PC des Aufnahmefahrzeuges
- VKS 3 Version 3.2 kann bis zu 4 Identkameras verarbeiten.
- Geschwindigkeitsmessung bis min.300km/ h zugelassen

VIDIT Systems GmbH

Am Ockenheimer Graben 40
D- 55411 Bingen
Tel:0049.6721.4009870
Fax:0049.6721.185267
Web: www.vidit-systems.de
eMail:info@vidit-systems.de



Das VKS Verfahren- Lokalisation von Fahrzeugen ohne Messlinien auf der Fahrbahn- mittels Photogrammetrie



Ein Fahrbahnabschnitt wird gem. 2D oder 3D VKS Verfahren mit vier Punkten markiert und genau vermessen. Zwei zusätzliche Punkte dienen als Kontrollpunkte. Hierdurch entsteht ein genaues maßstabsgerechtes Model der Fahrbahn um in einem Computer eine Transformation der Perspektive zu errechnen. Innerhalb dieses virtuellen Messfeldes können exakte Bestimmungen über Zeit und Ort eines Fahrzeuges durchgeführt werden.



Für die Verstoßdokumentation wird mittels einer Videokamera (Tatvideo) der Verkehrsablauf auf Digitalvideo aufgenommen. Mit fernsteuerbaren Polfilterkameras werden Fahrer und Kennzeichen ermittelt. Das Tatvideo wird mit digitalen Zeitwerten kodiert. Die optionale Software VKS select sorgt für die datenschutzkonforme Identifizierung des Betroffenen.



In einem VKS System wird mittels eines Computers und der von der PTB zugelassenen VKS 3.2 Software eine Auswertung von Abstands- und Geschwindigkeitsverstößen durchgeführt. Das VKS 3.0 System unterstützt die computergestützte Auswertung so effektiv, sodaß eine Fallbearbeitung innerhalb von wenigen Minuten von ausgebildeten Auswertern erledigt werden kann.

Bei der Auswertung werden die digitalen Videobänder sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt durch das Bedienpersonal mit dem VKS-System bearbeitet. Die Lokation (Ort/Zeit) der Fahrzeuge wird durch die im Messfeld der Fahrbahn (bis zu 4 Fahrstreifen) frei verschiebbare VKS-Messlinie auf dem Bildschirm identifiziert. Aus den festgestellten Werten werden Geschwindigkeit und Abstand der Fahrzeuge durch das System berechnet. Geschwindigkeitstoleranzen und Messtoleranzen werden immer zugunsten des Betroffenen berücksichtigt. Jeder Tathergang kann beliebig oft auf jedem VKS-System ausgewertet werden.



Screenshots der VKS 3.01 Messsoftware

ACHTUNG!!! Im VKS Verfahren wird die Messlinie im virtuellen Messfeld an das Fahrzeug gelegt- nicht das Video vom Fahrzeug auf eine Fahrbahnmarkierung platziert. Somit hohe Genauigkeit - auch bei hohen Geschwindigkeiten.

VKS dB- die Bild- und Datenbanksoftware rund um das VKS Messsystem

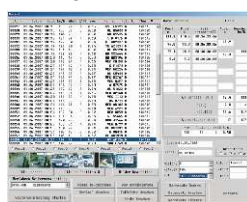
Das VKS dB Softwaremodul wurde als eine für die Vorgangsbearbeitung der Mess- und Beweisdaten von VKS 3.0 konzipiert. Alle Daten einer Messung werden automatisch in die Datenbank als Fall von VKS dB übernommen. Die Messdaten werden unveränderlich mit den Fällen verknüpft. Mit Hilfe eines auf die Identifizierung abgestimmten Programmteiles können alle Bilder hinsichtlich Abdeckung, Kontrast, Helligkeit und Größe verbessert werden. Im Datenbanktool können bis auf die Messdaten alle anderen Daten ergänzt und für die OWI Bearbeitung vorbereitet werden. Listendruck, spezielle Audrucke für die Beweisführung vor Gericht, statistische Funktionen, Steuerung der Erstellung von Beweisclips auf CD für Rechtsanwälte und Richter runden die Software als Arbeitsinstrument für die VKS Sachbearbeitung ab. Als ganz besonderes Feature kann das System optional die erzeugten Daten in jedes OWI Bussgeldprogramm konvertieren. Dies entlastet die Sachbearbeitung bei der Auswertung und der Bussgeldstelle durch die direkte Übernahme aller digitalen Daten.



Screenshot Druck



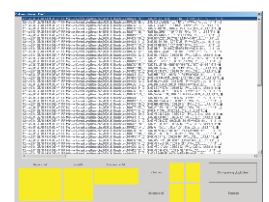
Screenshot Bearbeitung der Bilddaten



Datenbank VKS dB



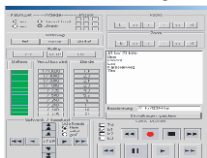
Screenshot Cliperstellung für CD



Screenshot OWI Konvertierung

VKS cam3 Softwaretool für Kamerakontrolle, Schwenkneigekopf- und Recordersteuerung

Mit dem VKS cam3 Softwaremodul verfügt man im VKS Aufnahmefahrzeug über eine integrierte Steuerung von bis zu 4 Kameras über einen im Fahrzeug integrierten PC. Im Fahrzeug ist somit eine Bildkontrolle über alle Kamerasignale vorhanden. Einstellungen an den Kameras, z.Bp. Polfilter, Gain, Shutter, Änderungen der Position des Schwenkneigekopfs kann ohne zweite Hilfsperson durchgeführt werden. Die Bereitstellung für den Messbetrieb wird schneller ohne zusätzliches Personal zu benötigen.



Screenshots VKS 4V Softwaremodul



VKS Zulassung für mobile als auch stationäre Abstandsmessung

Vidit Systems stellt ein auf die Anwendung Abstands- und Geschwindigkeitsmessung entwickeltes Fahrzeugausbaukonzept bereit. Der Einbau, der allen Zulassungskriterien der PTB genügt steht für die Modelle T5, VITO, VIVARO und TRANSIT zur Verfügung. Ergonomie, Praktikabilität und hohe handwerkliche Qualität stehen in unserem eigenen Fahrzeugbau als Vorgabe für die sichere Investition des Kunden an erster Stelle. Sind mobile flexible Lösungen in der Fläche die richtige Lösung um Kontrolldruck zu erzeugen, so sind stationäre Anlagen bestens geeignet Gefahrenschwerpunkte mit den entsprechenden Massnahmen zu sichern. Zugelassene stationäre Komplettlösungen stehen für VKS 3.01 Version 3.1 zur Verfügung.

VKS Referenzen

59 Systeme bei behördlichen Kunden-
 Polizeien der Länder: Niedersachsen, NRW, Sachsen-Anhalt, Hessen, Thüringen, Bremen, Sachsen, Landkreis Osnabrück, Parchim, Ludwigslust, Güstrow, Peine, Gifhorn, Helmstedt, Oldenburg, KLPD Niederlande, Polizei Österreich



VW T5 mit VKS Ausbau durch Vidit Systems



VKS Anlage Rennsteig

VIDIT Systems GmbH

Am Ockenheimer Graben 40
 D-55411 Bingen

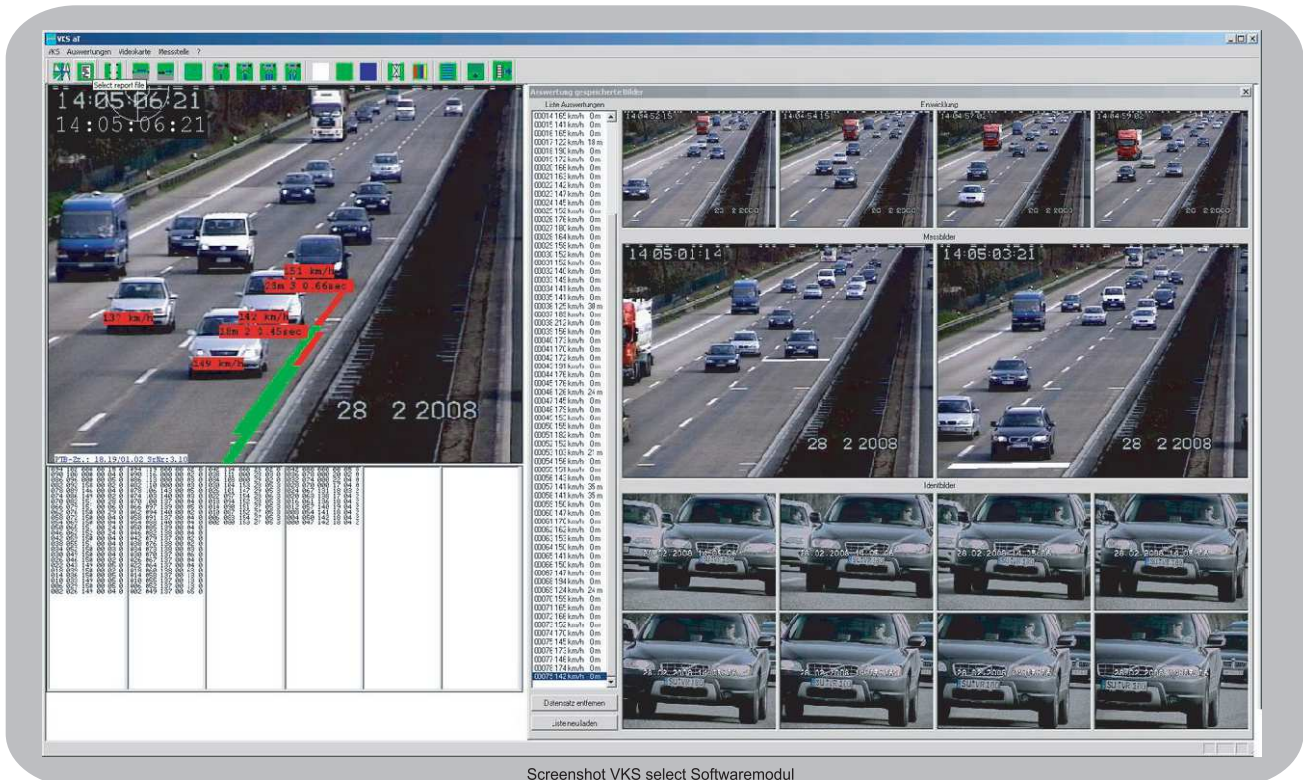
Phone: +49 6721 4009870
 Fax: +49 6721 185267

eMail: mail@vidit-systems.de
 Web: www.vidit-systems.de

VKS select 2.1 Softwaremodul für das Abstands- und Geschwindigkeitskontrollsystem VKS 3.0 vers.3.2 (PTB 18.19. 01.02)

Automatisierte Detektion von Abstands- und Geschwindigkeitsverstößen
Erstellung einer Verdachtsdatei mit der vollständigen Dokumentation zur Beweisführung mit dem zugelassenen Auswertesystem.

MIT HILFE DES NEUEN SOFTWAREMODULS KÖNNEN SCHON BEI DER AUFNAHME DIE DELIKTE AUS DEM FLIESSENDEN VERKEHR HERAUSSELEKTIERT WERDEN. DIE BEWEISDATEN WERDEN IN FALLORDNERN HINTERLEGT. MIT DEM PTB ZUGELASSENEN VKS 3.0 IN DER VERSION 3.2 DÜRFEN DIE DATEN EINGELESEN UND AUSGEWERTET WERDEN UND KÖNNEN DANN UNVERZÜGLICH DER AHNDUNG ZUGEFÜHRT WERDEN.



Screenshot VKS select Softwaremodul

Das Softwaremodul VKS Select 2.1 ermittelt mittels Bildanalyse des Übersichtsvideostream Abstands- und Geschwindigkeitsverstöße parallel auf allen Fahrspuren. In fortlaufenden Fallordnern werden zu jedem Daten für die Beweisführung (Identbilder, Kennzeichen, Bandposition des Falles) gespeichert. Der Auswerter findet somit zu jedem "Messvideoband" alle für ihn relevanten Daten im Fallordner. Spulzeiten und Selektierung der Fälle in der Dienststelle entfallen. Der Auswerter lädt die Falldaten per Stick oder Wechselseiteplatte vom Aufnahmesystem in sein VKS 3.0 Auswertesystem. Der Auswerter wird durch Aufrufen des Falles automatisch an die auszuwertende Bandposition für den auszuwertenden Fall geführt. Er kann dann unmittelbar mit der Auswertung beginnen.

Nach der Auswertearbeit mit dem VKS 3.0 System wählt der Nutzer noch die geeigneten Identbilder für die Beweisführung aus dem Fallordner und schliesst die Auswertung ab. Ein Sichten des Bandes entfällt. Somit erhöht sich die Effektivität der Bearbeitung um ein vielfaches. Für eine nachträgliche Überprüfung wird das Tatband gem. PTB Zulassung immer archiviert.

Die VKS select Software wird in einen "Hochleistungs 12 V Aufnahme PC" installiert. Die Software ist in der Lage bis zu vier Fahrspuren zu gleichzeitig mit hoher Verkehrsfrequenz zu kontrollieren. Fahrzeugkategorien werden sauber unterschieden.

VKS select ist der Weg zu einem vollwertigen universellen Verkehrskontrollsystem.



VIDIT Systems GmbH

Am Ockenheimer Graben 40
D- 55411 Bingen
Tel:0049.6721.4009870
Fax:0049.6721.185267

Web: www.vidit-systems.de
eMail: mail@vidit-systems.de

